

**Produktname: MAPK10 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81699**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 52.6kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAPK10
<b>Alternative Namen</b>	JNK3; JNK3A; PRKM10; SAPK1b; p493F12; p54bSAPK
<b>Gen-ID</b>	5602.0
<b>SwissProt ID</b>	P53779
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von humanem MAPK10 (AA: 180-329), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

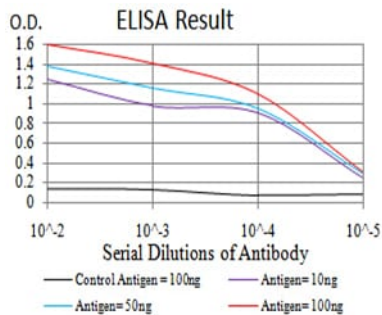
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der MAP-Kinasen. MAP-Kinasen fungieren als Integrationspunkte für

verschiedene biochemische Signale und sind an einer Vielzahl zellulärer Prozesse beteiligt, darunter Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung. Diese Kinase wird spezifisch in einer Untergruppe von Neuronen des Nervensystems exprimiert und durch Threonin- und Tyrosinphosphorylierung aktiviert. Die gezielte Deletion dieses Gens in Mäusen deutet darauf hin, dass es eine Rolle bei stressinduzierter neuronaler Apoptose spielen könnte. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren. Eine aktuelle Studie lieferte Hinweise auf Translationsdurchbruch in diesem Gen und die Expression einer zusätzlichen, C-terminal verlängerten Isoform durch die Verwendung eines alternativen, im Leserahmen liegenden Translationsstoppcodons.

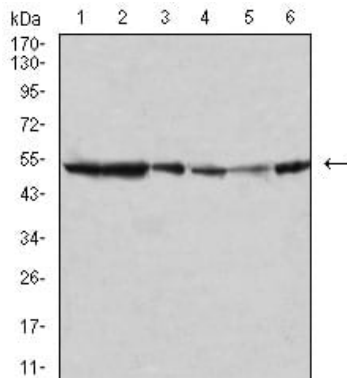
## Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, MAPK-Signalweg

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit MAPK10-Maus-mAb gegen Zelllysate von HEK293 (1), HeLa (2), SK-N-SH (3), MCF-7 (4), Jurkat (5) und C6 (6).